

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Erklärung des Bieters [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der vorstehenden Erklärung meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge hat.

- Keine Auswahl getroffen
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

2 No-Spy-Erklärung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/wir erkläre(n), dass ich/wir rechtlich und tatsächlich in der Lage bin/sind, im Falle eines Zuschlages die dann im Vertrag enthaltene Verpflichtung einzuhalten, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten vertraulichen Informationen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse vertraulich zu behandeln, insbesondere nicht an Dritte weiterzugeben oder anders als zu vertraglichen Zwecken zu verwenden. Insbesondere bestehen zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes keine Verpflichtungen, Dritten solche Informationen zu offenbaren oder in anderer Weise zugänglich zu machen.
Dies gilt nicht, soweit hierfür gesetzliche Offenlegungspflichten bestehen (etwa gegenüber Stellen der Börsenaufsicht, Regulierungsbehörden oder der Finanzverwaltung), es sei denn, solche Offenlegungspflichten bestehen gegenüber ausländischen Sicherheitsbehörden. In Zweifelsfällen werde(n) ich/wir die Vergabestelle auf die gesetzliche(n) Offenlegungspflicht(en) im Rahmen der Abgabe der vorstehenden Erklärung hinweisen.
Ich/wir werden die Vergabestelle - nach Zuschlag den Auftraggeber - sofort schriftlich benachrichtigen, wenn sich hierzu eine Änderung ergibt. Dies gilt insbesondere, wenn für mich/uns eine Notwendigkeit oder Verpflichtung entsteht oder ich/wir eine solche hätte(n) erkennen können, die mich/uns an der Einhaltung der beschriebenen Vertraulichkeit hindern könnte.
Vertrauliche Informationen sind Informationen, die ein verständiger Dritter als schützenswert ansehen würde oder die als vertraulich gekennzeichnet sind; dies können auch solche Informationen sein, die während einer mündlichen Präsentation oder Diskussion bekannt werden.
Vertrauliche Informationen dürfen ausschließlich zum Zweck der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag eingesetzt werden. Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit gilt nicht für Informationen, die bereits rechtmäßig bekannt sind oder außerhalb des Vertrages ohne Verstoß gegen eine Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt werden.

- Keine Auswahl getroffen
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

3 Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Gewichtung: 16,67%

3.1 Erklärung gem. §123 Abs. 1 GWB

Gewichtung: 3,33%

3.1.1 Erklärung gem. §123 Abs. 1 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen des Bewerbers/des Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach:

- § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
- § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
- § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
- § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
- § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
- § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
- § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
- den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
- Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
- den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).

Einer Verurteilung nach diesen Vorschriften steht eine Verurteilung nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.1.2 Falls Erklärung gem. §123 Abs.1 GWB mit ja gegeben

K.O.-Kriterium: Ja

Falls die Erklärung gem. §123 Abs.1 GWB mit ja beantwortet wurde:
Sind mehr als fünf Jahre ab dem Tag der rechtskräftigen Verurteilung vergangen?

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.1.3 Falls Erklärung gem. §123 Abs.1 GWB mit ja gegeben

K.O.-Kriterium: Ja

Falls die Erklärung gem. §123 Abs.1 GWB mit ja beantwortet wurde und seit dem Tag der rechtskräftigen Verurteilung weniger als fünf Jahre vergangen sind:
Soll aus Sicht des Unternehmens von einem Ausschluss abgesehen werden, weil in einer Anlage Gründe dargelegt werden, die dieses Vorgehen rechtfertigen würden, u.a. die Einleitung geeigneter Selbstreinigungsmaßnahmen gem. §125 GWB?

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.2 Erklärung gem. §123 Abs. 4 GWB

Gewichtung: 3,33%

3.2.1 Erklärung gem. §123 Abs. 4 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ist das Unternehmen seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen und wurde dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt oder kann dies durch den öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise nachgewiesen werden?

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.2.2 Falls Erklärung gem. §123 Abs.4 GWB mit ja gegeben

K.O.-Kriterium: Ja

Falls die Erklärung gem. §123 Abs.4 GWB mit ja beantwortet wurde:
Sind mehr als fünf Jahre ab dem Tag der rechtskräftigen Verurteilung vergangen?

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.2.3 Falls Erklärung gem. §123 Abs.4 GWB mit ja gegeben

K.O.-Kriterium: Ja

Falls die Erklärung gem. §123 Abs.4 GWB mit ja beantwortet wurde:
Ist das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat?

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.2.4 Falls Erklärung gem. §123 Abs.4 GWB mit ja gegeben

K.O.-Kriterium: Ja

Falls die Erklärung gem. §123 Abs.4 GWB mit ja beantwortet wurde und seit dem Tag der rechtskräftigen Verurteilung weniger als fünf Jahre vergangen sind und das Unternehmen seinen Verpflichtungen noch nicht nachgekommen ist:
Soll aus Sicht des Unternehmens von einem Ausschluss abgesehen werden, weil in einer Anlage Gründe dargelegt werden, die dieses Vorgehen rechtfertigen würden, u.a. die Einleitung geeigneter Selbstreinigungsmaßnahmen gem. §125 GWB?

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.3 Erklärung gem. §124 Abs. 1 GWB

Gewichtung: 3,33%

3.3.1 Erklärung gem. §124 Abs. 1 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Befindet sich das Unternehmen in einer der folgenden Situationen?

- Das Unternehmen hat bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen,
- das Unternehmen ist zahlungsunfähig, über das Vermögen des Unternehmens ist ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist mangels Masse abgelehnt worden, das Unternehmen befindet sich im Verfahren der Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt,
- das Unternehmen hat im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; das Verhalten einer Person ist dem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung,
- es bestehen hinreichende Anhaltspunkte dafür, dass das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- es besteht ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen als einen Ausschluss nicht wirksam beseitigt werden kann,
- eine Wettbewerbsverzerrung resultiert daraus, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung kann nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen als einen Ausschluss beseitigt werden,
- das Unternehmen hat eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt und dies hat zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt,
- das Unternehmen hat in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten oder ist nicht in der Lage, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,
- das Unternehmen hat versucht, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen oder hat versucht, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder das Unternehmen hat fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder hat versucht, solche Informationen zu übermitteln.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.3.2 Falls Erklärung gem. §124 Abs.1 GWB mit ja gegeben

K.O.-Kriterium: Ja

Falls die Erklärung gem. §124 Abs.1 GWB mit ja beantwortet wurde:
Sind mehr als drei Jahre ab dem Tag des betreffenden Ereignis vergangen?

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.3.3 Falls Erklärung gem. §124 Abs.1 GWB mit ja gegeben

K.O.-Kriterium: Ja

Falls die Erklärung gem. §124 Abs.1 GWB mit ja beantwortet wurde und seit dem Tag des betreffenden Ereignis weniger als drei Jahre vergangen sind:
Soll aus Sicht des Unternehmens von einem Ausschluss abgesehen werden, weil in einer Anlage Gründe dargelegt werden, die dieses Vorgehen rechtfertigen würden, u.a. die Einleitung geeigneter Selbstreinigungsmaßnahmen gem. §125 GWB?

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.4 Erklärung gem. §124 Abs. 2 GWB

Gewichtung: 3,33%

3.4.1 Zu §19 MiLoG (Mindestlohngesetz) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Liegt ein Ausschlussgrund nach § 19 MiLoG vor?

-] Keine Angabe
] Ja
] Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.4.2 Zu §98c AufenthG (Aufenthaltsgesetz) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Liegt ein Ausschlussgrund nach § 98c AufenthG vor?

-] Keine Angabe
] Ja
] Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.4.3 Zu §21 AEntG (Arbeitnehmer-Entsendegesetz) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Liegt ein Ausschlussgrund nach §21 AEntG vor?

-] Keine Angabe
] Ja
] Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.4.4 Zu § 21 SchwarzArbG (Schwarzarbeitsbekämpfung) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Liegt ein Ausschlussgrund nach § 21 SchwarzArbG vor?

-] Keine Angabe
] Ja
] Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.5 Angaben zum wettbewerbskonformen Verhalten

Gewichtung: 3,33%

3.5.1 Erklärung zum wettbewerbskonformen Verhalten [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hat das Unternehmen sowie die jeweiligen geschäftsführenden Personen in Bezug auf das vorliegende Verfahren eine unzulässige, wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen oder in sonstiger Weise wettbewerbswidrig oder unlauter gehandelt?

-] Keine Angabe
] Ja
] Nein

Nur eine Antwort wählbar

4 Eigenerklärung zur Akzeptanz von Ausführungsbedingungen zur Versicherungspflicht

Gewichtung: 0,00%

4.1 Eigenerklärung zur Versicherungspflicht [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Der Bewerber / Die Bewerbungsgemeinschaft verfügt für den Zeitraum der Leistungsverpflichtung über folgende Versicherungen:

- Personen-, und Sachschaden (Betriebshaftpflicht) mit Deckungssumme von mindestens 2,0 Mio €

Nachzuweisen ist dies durch die Vorlage der Kopie einer Versicherungspolice.

-] Keine Angabe
] Ja
] Nein

Nur eine Antwort wählbar

4.2 Wenn Eigenerklärung Versicherungspflicht mit nein

K.O.-Kriterium: Ja

Der Bewerber / Die Bewerbungsgemeinschaft verpflichtet sich mit dieser Erklärung, im Falle der Auftragserteilung, für den Zeitraum seiner Leistungsverpflichtung folgende Versicherungen abzuschließen:

- Personen-, und Sachschaden (Betriebshaftpflicht) mit Deckungssumme von mindestens 2,0 Mio €

Nachzuweisen ist dies durch Vorlage einer schriftlichen Erklärung seiner Versicherung, dass eine entsprechende Versicherung im

Auftragsfall abgeschlossen wird.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

5 Erklärungen zu Nachweisen

Gewichtung: 16,67%

5.1 Übersicht über beizufügende Nachweise

K.O.-Kriterium: Nein

Folgende Nachweise / Angaben / Informationen sind beizufügen:

- Handelsregisterauszug (nicht älter als 3 Monate)
- Versicherungspolice (alternativ schriftliche Erklärung des Versicherers über Bereitschaft zum Abschluss)

5.2 Handelsregisterauszug

Gewichtung: 16,67%

5.2.1 Handelsregisterauszug [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ein Handelsregisterauszug (nicht älter als 3 Monate) ist als Anlage beigefügt

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

5.2.2 Wenn Handelsregisterauszug nicht beigefügt

K.O.-Kriterium: Ja

Wenn ein Handelsregisterauszug (nicht älter als 3 Monate) nicht beigefügt ist:

Wurde ein solcher beantragt, ist der Nachweis über die Beantragung beigefügt und wird dieser unmittelbar nach Vorliegen unaufgefordert über die Nachrichtenfunktion nachgereicht?

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

5.3 Versicherungspolice

Gewichtung: 0,00%

5.3.1 Eigenerklärung zur Versicherungspflicht [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Der Bieter / Die Bietergemeinschaft verpflichtet sich mit dieser Erklärung, im Falle der Auftragserteilung, für den Zeitraum seiner Leistungsverpflichtung folgende Versicherungen abzuschließen:

- Personen-, und Sachschaden (Betriebshaftpflicht) mit Deckungssumme von mindestens 2,0 Mio €

Nachzuweisen ist dies durch die Vorlage der Kopie einer Versicherungspolice alternativ eine Bestätigung eines Versicherungsgebers, dass er im Auftragsfall eine Versicherung mit dem Bieter abschließen wird..

Im Falle der Bietergemeinschaft ist der Nachweis durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

5.3.2 Wenn Eigenerklärung Versicherungspflicht mit nein

K.O.-Kriterium: Ja

Alternativ: Der Bieter/ Die Bietergemeinschaft verpflichtet sich mit dieser Erklärung, im Falle der Auftragserteilung, für den Zeitraum seiner Leistungsverpflichtung folgende Versicherungen abzuschließen:

- Personen-, und Sachschaden (Betriebshaftpflicht) mit Deckungssumme von mindestens 2,0 Mio €

Nachzuweisen ist dies durch Vorlage einer schriftlichen Erklärung seiner Versicherung, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist diese Erklärung der Versicherung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

5.3.3 Versicherungspolice oder Bereitschaftserklärung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ist die Versicherungspolice oder eine Bereitschaftserklärung des Versicherers zum Nachweis der Eigenerklärung zur Versicherungspflicht als Anlage beigefügt ?

-] Keine Angabe
] Ja
] Nein

Nur eine Antwort wählbar

6 Verpflichtungserklärung zu qualifizierten Nachunternehmern

Gewichtung: 16,67%

6.1 Erklärung für qualifizierte Nachunternehmer

K.O.-Kriterium: Nein

Sofern der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Dritter/Nachunternehmer) in Anspruch nehmen will (Eignungsleihe), muss er den Namen dieses anderen Unternehmens (qualifizierter Nachunternehmer) benennen und angeben, wofür er die Kapazitäten des qualifizierten Nachunternehmers in Anspruch nehmen will. Entsprechende Nachweise sind für den qualifizierten Nachunternehmer in dem Umfang vorzulegen, wie sie für den Bewerber vorzulegen wären. Außerdem muss der Bewerber durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung dieses qualifizierten Nachunternehmers nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung gestellt werden. Nachunternehmer, die der Bewerber für die Auftragsausführung einsetzen will, deren Kapazitäten er zum Nachweis seiner Eignung aber nicht in Anspruch nehmen will, müssen in diesem Verfahrensstadium noch nicht benannt werden.

Hierzu werden entsprechende Forblätter zur Verfügung gestellt.

6.2 Erklärung für qualifizierte Nachunternehmer [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Nimmt das Unternehmen zum Nachweis seiner Eignung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Dritter/Nachunternehmer) in Anspruch (Eignungsleihe) und wurden entsprechende ausgefüllte Formblätter als Anlage bereitgestellt?

-] Keine Angabe
] Ja
] Nein

Nur eine Antwort wählbar

7 Erklärungen zur Technischen Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 16,67%

7.1 Erklärung zur technischen Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 0,00%

7.1.1 Bestätigung Leistungsumfang [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Bitte bestätigen Sie, dass alle Leistungen, die im Verfahrensbrief und in der Verfahrensbeschreibung aufgezählt sind von Ihnen, einem Mitglied der Bietergemeinschaft oder einem von Ihnen eingesetzten Nachunternehmer erbracht werden kann

-] Keine Angabe
] Ja
] Nein

Nur eine Antwort wählbar

7.2 Information zu Referenzen

K.O.-Kriterium: Nein

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mit dem Angebot Referenzprojekte anzugeben, die erkennen lassen, dass der Bieter zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Art und Umfang in der Lage ist.

Der Bieter hat dazu mindestens 2 Referenzprojekte anzugeben, aus denen sich ergibt, dass der Bieter in der Vergangenheit bereits nach Art, Komplexität und Umfang vergleichbare Aufträge erfolgreich durchgeführt hat.

Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf die Lieferung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben (Nicht-Verbrenner-Fahrzeuge).

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen zu Ihren Referenzen und geben die entsprechenden Informationen an. Nichtbeantwortung der Fragen kann zum Ausschluss führen.

Sollten Sie eine Bietergemeinschaft sein oder sich einer Eignungsleihe bei einem anderen Unternehmen bedienen, so sind diese Angaben für weitere Mitglieder der Bietergemeinschaft oder eignungsgebenden Unternehmen zu machen.

Die Beantwortung der Fragen ist bei einer Eignungsleihe oder Bietergemeinschaft verpflichtend. Eine Nichtbeantwortung kann zum Ausschluss führen.

7.3 Referenz 1 Bieter / Mitglied 1 Bietergemeinschaft

Gewichtung: 4,17%

7.3.1 Bieter/ Mitglied 1 Bietergemeinschaft - Referenz 1

Gewichtung: 4,17%

7.3.1.1 Information zu Referenz

K.O.-Kriterium: Nein

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mit dem Angebot Referenzprojekte anzugeben, die erkennen lassen, dass der Bieter zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Art und Umfang in der Lage ist.

Der Bieter hat dazu mindestens zwei Referenzprojekte anzugeben, aus denen sich ergibt, dass der Bieter in der Vergangenheit bereits nach Art, Komplexität und Umfang vergleichbare Aufträge erfolgreich durchgeführt hat.

Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf Aufträge für die Lieferung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben. Dabei sind folgende Mindestkriterien nachzuweisen:

- Lieferung von mindestens 30 Fahrzeugen der Klasse M1 mit alternativem Antrieb (nicht Verbrenner Fahrzeuge) in den letzten zwei Jahren
- Lieferung von mindestens 10 Fahrzeugen der Klasse N1 mit alternativem Antrieb (nicht Verbrenner Fahrzeuge) in den letzten zwei Jahren

Anzugeben sind Referenzen über Leistungen, die in den letzten zwei Jahren erbracht worden sind.

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen zu Ihren Referenzen und geben die entsprechenden Informationen an. Nichtbeantwortung der Fragen kann zum Ausschluss führen.

7.3.1.2 Referenzinhaber [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Welches Unternehmen (Mitglied der Bietergemeinschaft/ Unternehmen dessen Eignung geliehen werden soll) hat den in der Referenz benannten Auftrag ausgeführt?

Geben Sie Namen und Anschrift des Unternehmens an.

Eine nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

7.3.1.3 Auftraggeber (Referenzgeber) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Bitte nennen Sie uns hier den Auftraggeber des Projektes, dass Sie als Referenz angeben möchten.

Folgende Angaben müssen enthalten sein:

- Name des Auftraggebers
- Anschrift
- Ansprechpartner

Nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

7.3.1.4 Leistungszeitraum [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Geben Sie hier den Leistungszeitraum des durchgeführten Projektes an.

Dieser muss innerhalb der letzten 2 Jahre liegen (ab 2022).

Geben Sie den Zeitraum monatsgenau an.

Nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

7.3.1.5 Auftragsvolumen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Angabe des Nettoauftragsvolumens des Projektes in Euro.

Nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

7.3.1.6 Projekttitel und Projektbeschreibung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Geben Sie hier den Projekttitel sowie eine Inhaltlich aussagekräftige Kurzbeschreibung zum Projekt an.

Aus den Referenzprojekten ergibt sich, dass der Bieter in der Vergangenheit bereits nach Art, Komplexität und Umfang vergleichbare Aufträge erfolgreich durchgeführt hat.

Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf Aufträge für die Lieferung von Fahrzeugen mit Alternativen Antrieben. Anzugeben sind Referenzen über Leistungen, die in den letzten zwei Jahren (ab 2022) erbracht worden sind.

Dabei sind folgende Mindestkriterien zu erfüllen:

- Lieferung von mindestens 30 Fahrzeugen der Klasse M1 mit alternativem Antrieb (nicht Verbrenner Fahrzeuge) in den letzten zwei Jahren
- Lieferung von mindestens 10 Fahrzeugen der Klasse N1 mit alternativem Antrieb (nicht Verbrenner Fahrzeuge) in den letzten zwei Jahren

Die Erfüllung mehrerer der nachstehend definierten Mindestkriterien mit einer Referenz ist zugelassen. Die Erfüllung einer der nachstehend definierten Mindestkriterien durch Kombination mehrerer Referenzen ist nicht ausreichend.

Bitte beschreiben Sie in Ihrer Referenz sowohl den UMFANG der Leistungserbringung als auch die ANTRIEBSART und das MODELL der gelieferten Fahrzeuge

Nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

7.3.1.7 Leistungsinhalte [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Welche Mindestkriterien werden mit dieser Referenz nachgewiesen?

Die Erfüllung mehrerer der nachstehend definierten Mindestkriterien mit einer Referenz ist zugelassen. Die Erfüllung einer der nachstehend definierten Mindestkriterien durch Kombination mehrerer Referenzen ist nicht ausreichend.

Nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

- Lieferung von mindestens 30 Fahrzeugen der Klasse M1 mit alternativem Antrieb in den letzten zwei Jahren
- Lieferung von mindestens 10 Fahrzeugen der Klasse N1 mit alternativem Antrieb in den letzten zwei Jahren

Mehrere Antworten wählbar

7.4 Referenz 2 Bieter / Mitglied 2 Bietergemeinschaft

Gewichtung: 4,17%

7.4.1 Bieter / Mitglied 2 Bietergemeinschaft - Referenz 2

Gewichtung: 4,17%

7.4.1.1 Information zu Referenz

K.O.-Kriterium: Nein

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mit dem Angebot Referenzprojekte anzugeben, die erkennen lassen, dass der Bieter zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Art und Umfang in der Lage ist.

Der Bieter hat dazu mindestens zwei Referenzprojekte anzugeben, aus denen sich ergibt, dass der Bieter in der Vergangenheit bereits nach Art, Komplexität und Umfang vergleichbare Aufträge erfolgreich durchgeführt hat.

Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf Aufträge für die Lieferung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben. Dabei sind folgende Mindestkriterien nachzuweisen:

- Lieferung von mindestens 30 Fahrzeugen der Klasse M1 mit alternativem Antrieb (nicht Verbrenner Fahrzeuge) in den letzten zwei Jahren
- Lieferung von mindestens 10 Fahrzeugen der Klasse N1 mit alternativem Antrieb (nicht Verbrenner Fahrzeuge) in den letzten zwei Jahren

Anzugeben sind Referenzen über Leistungen, die in den letzten zwei Jahren (ab 2022) erbracht worden sind.

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen zu Ihren Referenzen und geben die entsprechenden Informationen an. Nichtbeantwortung der Fragen kann zum Ausschluss führen.

7.4.1.2 Referenzinhaber [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Welches Unternehmen (Mitglied der Bietergemeinschaft/ Unternehmen dessen Eignung geliehen werden soll) hat den in der Referenz benannten Auftrag ausgeführt?

Geben Sie Namen und Anschrift des Unternehmens an.

Eine nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

7.4.1.3 Auftraggeber (Referenzgeber) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Bitte nennen Sie uns hier den Auftraggeber des Projektes, dass Sie als Referenz angeben möchten.

Folgende Angaben müssen enthalten sein:

- Name des Auftraggebers
- Anschrift
- Ansprechpartner

Nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

7.4.1.4 Leistungszeitraum [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Geben Sie hier den Leistungszeitraum des durchgeführten Projektes an.

Dieser muss innerhalb der letzten 2 Jahre liegen (ab 2022).

Geben Sie den Zeitraum monatsgenau an.

Nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

7.4.1.5 Auftragsvolumen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Angabe des Nettoauftragsvolumens des Projektes in Euro.

Nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

7.4.1.6 Projekttitle und Projektbeschreibung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Geben Sie hier den Projekttitle sowie eine Inhaltlich aussagekräftige Kurzbeschreibung zum Projekt an.

Aus den Referenzprojekten ergibt sich, dass der Bieter in der Vergangenheit bereits nach Art, Komplexität und Umfang vergleichbare Aufträge erfolgreich durchgeführt hat.

Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf Aufträge für die Lieferung von Fahrzeugen mit Alternativen Antrieben. Anzugeben sind Referenzen über Leistungen, die in den letzten zwei Jahren (ab 2022) erbracht worden sind.

Dabei sind folgende Mindestkriterien zu erfüllen:

- Lieferung von mindestens 30 Fahrzeugen der Klasse M1 mit alternativem Antrieb (nicht Verbrenner Fahrzeuge) in den letzten zwei Jahren
- Lieferung von mindestens 10 Fahrzeugen der Klasse N1 mit alternativem Antrieb (nicht Verbrenner Fahrzeuge) in den letzten zwei Jahren

Die Erfüllung mehrerer der nachstehend definierten Mindestkriterien mit einer Referenz ist zugelassen. Die Erfüllung einer der nachstehend definierten Mindestkriterien durch Kombination mehrerer Referenzen ist nicht ausreichend.

Bitte beschreiben Sie in Ihrer Referenz sowohl den UMFANG der Leistungserbringung als auch die ANTRIEBSART und das MODELL der gelieferten Fahrzeuge

Nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

7.4.1.7 Leistungsinhalte [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Welche Mindestkriterien werden mit dieser Referenz nachgewiesen?

Die Erfüllung mehrerer der nachstehend definierten Mindestkriterien mit einer Referenz ist zugelassen. Die Erfüllung einer der nachstehend definierten Mindestkriterien durch Kombination mehrerer Referenzen ist nicht ausreichend.

Nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

- Lieferung von mindestens 30 Fahrzeugen der Klasse M1 mit alternativem Antrieb in den letzten zwei Jahren
- Lieferung von mindestens 10 Fahrzeugen der Klasse N1 mit alternativem Antrieb in den letzten zwei Jahren

Mehrere Antworten wählbar

7.5 Referenz 3 Bieter / Mitglied 3 Bietergemeinschaft (optional)

Gewichtung: 4,17%

7.5.1 Bieter / Mitglied 3 Bietergemeinschaft - Referenz 3

Gewichtung: 4,17%

7.5.1.1 Information zu Referenz

K.O.-Kriterium: Nein

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mit dem Angebot Referenzprojekte anzugeben, die erkennen lassen, dass der Bieter zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Art und Umfang in der Lage ist.

Der Bieter hat dazu mindestens zwei Referenzprojekte anzugeben, aus denen sich ergibt, dass der Bieter in der Vergangenheit bereits nach Art, Komplexität und Umfang vergleichbare Aufträge erfolgreich durchgeführt hat.

Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf Aufträge für die Lieferung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben. Dabei sind folgende Mindestkriterien nachzuweisen:

- Lieferung von mindestens 30 Fahrzeugen der Klasse M1 mit alternativem Antrieb in den letzten zwei Jahren
- Lieferung von mindestens 10 Fahrzeugen der Klasse N1 mit alternativem Antrieb in den letzten zwei Jahren

Anzugeben sind Referenzen über Leistungen, die in den letzten zwei Jahren (ab 2022) erbracht worden sind.

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen zu Ihren Referenzen und geben die entsprechenden Informationen an. Nichtbeantwortung der Fragen kann zum Ausschluss führen.

7.5.1.2 Referenzinhaber [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Welches Unternehmen (Mitglied der Bietergemeinschaft/ Unternehmen dessen Eignung geliehen werden soll) hat den in der Referenz benannten Auftrag ausgeführt?

Geben Sie Namen und Anschrift des Unternehmens an.

Eine nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

7.5.1.3 Auftraggeber (Referenzgeber) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Bitte nennen Sie uns hier den Auftraggeber des Projektes, dass Sie als Referenz angeben möchten.

Folgende Angaben müssen enthalten sein:

- Name des Auftraggebers
- Anschrift
- Ansprechpartner

Nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

7.5.1.4 Leistungszeitraum [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Geben Sie hier den Leistungszeitraum des durchgeführten Projektes an.

Dieser muss innerhalb der letzten 2 Jahre liegen (ab 2022).

Geben Sie den Zeitraum monatsgenau an.

Nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

7.5.1.5 Auftragsvolumen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Angabe des Nettoauftragsvolumens des Projektes in Euro.

Nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

7.5.1.6 Projekttitle und Projektbeschreibung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Geben Sie hier den Projekttitle sowie eine Inhaltlich aussagekräftige Kurzbeschreibung zum Projekt an.

Aus den Referenzprojekten ergibt sich, dass der Bieter in der Vergangenheit bereits nach Art, Komplexität und Umfang vergleichbare Aufträge erfolgreich durchgeführt hat.

Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf Aufträge für die Lieferung von Fahrzeugen mit Alternativen Antrieben. Anzugeben sind Referenzen über Leistungen, die in den letzten zwei Jahren (ab 2022) erbracht worden sind.

Dabei sind folgende Mindestkriterien zu erfüllen:

- Lieferung von mindestens 30 Fahrzeugen der Klasse M1 mit alternativem Antrieb (nicht Verbrenner Fahrzeuge) in den letzten zwei Jahren
- Lieferung von mindestens 10 Fahrzeugen der Klasse N1 mit alternativem Antrieb (nicht Verbrenner Fahrzeuge) in den letzten zwei Jahren

Die Erfüllung mehrerer der nachstehend definierten Mindestkriterien mit einer Referenz ist zugelassen. Die Erfüllung einer der nachstehend definierten Mindestkriterien durch Kombination mehrerer Referenzen ist nicht ausreichend.

Bitte beschreiben Sie in Ihrer Referenz sowohl den UMFANG der Leistungserbringung als auch die ANTRIEBSART und das MODELL der gelieferten Fahrzeuge

Nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

7.5.1.7 Leistungsinhalte [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Welche Mindestkriterien werden mit dieser Referenz nachgewiesen?

Die Erfüllung mehrerer der nachstehend definierten Mindestkriterien mit einer Referenz ist zugelassen. Die Erfüllung einer der nachstehend definierten Mindestkriterien durch Kombination mehrerer Referenzen ist nicht ausreichend.

Nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

Lieferung von mindestens 30 Fahrzeugen der Klasse M1 mit alternativem Antrieb in den letzten zwei Jahren

Lieferung von mindestens 10 Fahrzeugen der Klasse N1 mit alternativem Antrieb in den letzten zwei Jahren

Mehrere Antworten wählbar

7.6 Referenz 4 Bieter / Mitglied 4 Bietergemeinschaft (optional)

Gewichtung: 4,17%

7.6.1 Bieter / Mitglied 4 Bietergemeinschaft - Referenz 4

Gewichtung: 4,17%

7.6.1.1 Information zu Referenz

K.O.-Kriterium: Nein

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mit dem Angebot Referenzprojekte anzugeben, die erkennen lassen, dass der Bieter zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Art und Umfang in der Lage ist.

Der Bieter hat dazu mindestens zwei Referenzprojekte anzugeben, aus denen sich ergibt, dass der Bieter in der Vergangenheit bereits nach Art, Komplexität und Umfang vergleichbare Aufträge erfolgreich durchgeführt hat.

Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf Aufträge für die Lieferung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben. Dabei sind folgende Mindestkriterien nachzuweisen:

- Lieferung von mindestens 30 Fahrzeugen der Klasse M1 mit alternativem Antrieb (nicht Verbrenner Fahrzeuge) in den letzten zwei Jahren
- Lieferung von mindestens 10 Fahrzeugen der Klasse N1 mit alternativem Antrieb (nicht Verbrenner Fahrzeuge) in den letzten zwei Jahren

Anzugeben sind Referenzen über Leistungen, die in den letzten zwei Jahren (ab 2022) erbracht worden sind.

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen zu Ihren Referenzen und geben die entsprechenden Informationen an. Nichtbeantwortung der Fragen kann zum Ausschluss führen.

7.6.1.2 Referenzinhaber [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Welches Unternehmen (Mitglied der Bietergemeinschaft/ Unternehmen dessen Eignung geliehen werden soll) hat den in der Referenz benannten Auftrag ausgeführt?

Geben Sie Namen und Anschrift des Unternehmens an.

Eine nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

7.6.1.3 Auftraggeber (Referenzgeber) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Bitte nennen Sie uns hier den Auftraggeber des Projektes, das Sie als Referenz angeben möchten. Folgende Angaben müssen enthalten sein:

- Name des Auftraggebers
- Anschrift
- Ansprechpartner

Nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

7.6.1.4 Leistungszeitraum [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Geben Sie hier den Leistungszeitraum des durchgeführten Projektes an. Dieser muss innerhalb der letzten 2 Jahre liegen (ab 2022). Geben Sie den Zeitraum monatsgenau an.

Nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

7.6.1.5 Auftragsvolumen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Angabe des Nettoauftragsvolumens des Projektes in Euro.

Nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

7.6.1.6 Projekttitle und Projektbeschreibung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Geben Sie hier den Projekttitle sowie eine Inhaltlich aussagekräftige Kurzbeschreibung zum Projekt an.

Aus den Referenzprojekten ergibt sich, dass der Bieter in der Vergangenheit bereits nach Art, Komplexität und Umfang vergleichbare Aufträge erfolgreich durchgeführt hat.

Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf Aufträge für die Lieferung von Fahrzeugen mit Alternativen Antrieben. Anzugeben sind Referenzen über Leistungen, die in den letzten zwei Jahren (ab 2022) erbracht worden sind.

Dabei sind folgende Mindestkriterien zu erfüllen:

- Lieferung von mindestens 30 Fahrzeugen der Klasse M1 mit alternativem Antrieb (nicht Verbrenner Fahrzeuge) in den letzten zwei Jahren
- Lieferung von mindestens 10 Fahrzeugen der Klasse N1 mit alternativem Antrieb (nicht Verbrenner Fahrzeuge) in den letzten zwei Jahren

Die Erfüllung mehrerer der nachstehend definierten Mindestkriterien mit einer Referenz ist zugelassen. Die Erfüllung einer der nachstehend definierten Mindestkriterien durch Kombination mehrerer Referenzen ist nicht ausreichend.

Bitte beschreiben Sie in Ihrer Referenz sowohl den UMFANG der Leistungserbringung als auch die ANTRIEBSART und das MODELL der gelieferten Fahrzeuge

Nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

7.6.1.7 Leistungsinhalte [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Welche Mindestkriterien werden mit dieser Referenz nachgewiesen?

Die Erfüllung mehrerer der nachstehend definierten Mindestkriterien mit einer Referenz ist zugelassen. Die Erfüllung einer der nachstehend definierten Mindestkriterien durch Kombination mehrerer Referenzen ist nicht ausreichend.

Nichtbeantwortung der Frage kann zum Ausschluss führen.

- Lieferung von mindestens 30 Fahrzeugen der Klasse M1 mit alternativem Antrieb in den letzten zwei Jahren
- Lieferung von mindestens 10 Fahrzeugen der Klasse N1 mit alternativem Antrieb in den letzten zwei Jahren

Mehrere Antworten wählbar